

**Kontaktstudienordnung (KSO)  
für das Weiterbildungsstudium  
Heidelberger Kompetenztraining zur Entwicklung mentaler Stärke (HKT)**

vom 24. Oktober 2018

Aufgrund von §§ 31 Abs. 5, 59 Abs. 3 Satz 2 i.V. m. § 19 Abs. 1 Nr. 10 des Landeshochschulgesetzes vom 1. Januar 2005, in der Fassung des 3. HRÄG vom 1. April 2014 (GBl. S. 99), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. März 2018 (GBl. S. 85), hat der Senat der Pädagogischen Hochschule Heidelberg gem. § 1 Abs. 2 der Rahmensatzung der Pädagogischen Hochschule Heidelberg zur Zulassung und Teilnahme an Kontaktstudienangeboten am 24.10.2018 die folgende Ordnung beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 24.10.2018 erteilt.

**§ 1 Geltungsbereich**

(1) Diese Kontaktstudienordnung gilt für das Weiterbildungsstudium Heidelberger Kompetenztraining zur Entwicklung mentaler Stärke (HKT), das mit einem Hochschulzertifikat (*Certificate of Advanced Studies*, nachfolgend CAS) abgeschlossen wird. Das HKT findet Anwendung im Bildungsbereich (Schule, Hochschule, Weiterbildung), im Bereich der Prävention und Rehabilitation sowie im Sport.

(2) Die Bestimmungen der Rahmensatzung der Pädagogischen Hochschule Heidelberg zur Zulassung und Teilnahme an Kontaktstudienangeboten bleiben unberührt.

**§ 2 Inhalt des Weiterbildungsstudiums Heidelberger Kompetenztraining zur Entwicklung mentaler Stärke (HKT), Leistungspunkte, Teilnehmerzahl**

(1) Im Rahmen des Weiterbildungsstudiums HKT erwerben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgende Kompetenzen:

- Sie kennen und berücksichtigen die theoretischen Grundlagen des HKT.
- Sie kennen analoge und digitale Methoden zur Vermittlung der vier HKT-Schritte.
- Sie kennen die Grundlagen der Projektplanung im HKT.
- Sie können outcomeorientiert HKT-Anwendertrainings planen.
- Sie können HKT-Projekte (Anwendertrainings) durchführen und nach den HKT-Qualitäts-(KVP)Kriterien dokumentieren.

Das in der Anlage 1 enthaltene Modulblatt ist Bestandteil dieser Ordnung.

(2) Für den erfolgreichen Abschluss des Weiterbildungsstudiums HKT werden 10 ECTS-Punkte (nachfolgend LP) vergeben.

(3) Für das Weiterbildungsstudium HKT stehen 18 Plätze zur Verfügung. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 8. Falls die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, gilt § 3 Abs. 6 der Rahmensatzung.

### **§ 3 Zugangsvoraussetzungen**

Voraussetzungen für den Zugang zum Weiterbildungsstudium HKT ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium (im Mindestumfang von 180 LP oder mit mindestens dreijähriger Regelstudienzeit) sowie i.d.R. erste Berufserfahrung.

### **§ 4 Bewerbung**

Die Bewerbung ist bis drei Wochen vor Beginn des Weiterbildungsstudiums schriftlich (per E-Mail oder postalisch) an die Professional School der Pädagogischen Hochschule Heidelberg zu richten.

### **§ 5 Teilnahmegebühren**

(1) Die Teilnahmegebühren für das Weiterbildungsstudium HKT werden auf € 1140,- festgesetzt. Es besteht die Möglichkeit, den Kurs getrennt nach Basisveranstaltungen (€ 880,-) und Aufbauveranstaltungen (€ 260,-) zu buchen.

(2) Die Teilnahmegebühren sind auch fällig, wenn Teilnehmerinnen und Teilnehmer wegen Krankheit oder aus anderen Gründen an einem oder mehreren Veranstaltungstagen verhindert sind. Sie haben im Einzelfall die Möglichkeit, einzelne Bestandteile des Weiterbildungsstudiums im nächstfolgenden Durchgang nachzuholen. Für das Nachholen einzelner Bestandteile des Weiterbildungsstudiums fällt eine Bearbeitungsgebühr an.

### **§ 6 Prüfungen und Zertifikat**

(1) Das Weiterbildungsstudium Heidelberger Kompetenztraining zur Entwicklung mentaler Stärke (HKT) wird durch eine Prüfungsleistung abgeschlossen. Sie besteht in der Anfertigung eines Portfolios, der Planung und Durchführung von zwei Praxisprojekten sowie der Projektpräsentation und -dokumentation.

(2) Voraussetzung für den Erwerb des Hochschulzertifikats ist eine mit „bestanden“ bewertete Prüfungsleistung sowie eine regelmäßige Teilnahme (maximal ein Fehltag).

### **§ 7 Inkrafttreten**

Diese Kontaktstudienordnung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Pädagogischen Hochschule Heidelberg in Kraft.

Heidelberg, den 24.10.2018

gez.

Prof. Dr. Hans-Werner Huneke  
Rektor

Anlage 1: Modulblatt

## Anlage 1: Modulblatt

<b>Weiterbildungsstudium Heidelberger Kompetenztraining zur Entwicklung mentaler Stärke (HKT)</b>			
<b>Fach/Bereich</b>	<b>Modultyp</b>	<b>Dauer</b> ein Semester	<b>Turnus</b>
<b>Erwartete Vorkenntnisse</b>		<b>Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen</b> Abgeschlossenes Hochschulstudium (im Mindestumfang von 180 LP oder mit mindestens dreijähriger Regelstudienzeit).	
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr. i.R. Wolfgang Knörzer		

## Modulumfang

<b>Gesamt-Leistungspunkte</b>	<b>Anteil Präsenzzeit</b>	<b>Anteil Selbststudium</b>
10 LP	59 Stunden	241 Stunden

## Modulbestandteile

<b>Lehrveranstaltungen (inkl. LP)</b>		Teilnehmerinnen und Teilnehmer die bereits Workshops 1-3, das Praxisprojekt à 1 LP sowie die Supervision à 1 LP abgeschlossen haben, können die Aufbauveranstaltungen separat abschließen.
<b>Basisveranstaltungen</b>	3 Workshops à 1 LP Praxisprojekt à 1 LP Supervision à 1 LP	
<b>Aufbauveranstaltungen</b>	Workshop 4 à 1 LP Praxisprojekt mit Präsentation und Dokumentation	

## Modulprüfung

<b>Mögliche Prüfungsformate</b>	<b>Prüfungsumfang</b>	<b>Zulassung zur Modulprüfung</b>
Praxisprojekt mit Portfolio, Dokumentation und Präsentation	4 LP (unbenotet)	

## Inhalte des Moduls

- Workshop 1: Theoretische Grundlagen des HKT und der HKT-Zyklus
- Workshop 2: Methoden des HKT und anwenderorientierte Planung von HKT-Anwendertrainings
- Praxisprojekt (begleitet)
- Workshop 3: Ressourcenaktivierung und analoge Methoden, vertiefendes Methodentraining
- Praxisprojekt mit Portfolio, Dokumentation und Präsentation

## Kompetenzen

- Die Teilnehmer können ein HKT-Anwendertraining zur Entwicklung mentaler Stärke planen und reflektiert durchführen.

- Sie kennen die theoretischen Grundlagen des HKT, den Ablauf eines HKT-Anwendertrainings in 4 Schritten sowie die Bedeutung digitaler und analoger Methoden.
- Sie kennen zielgruppenorientierte Prinzipien und Methoden.
- Sie können digitale und analoge Methoden anleiten.
- Sie können den HKT-Prozess zielgruppenorientiert planen und durchführen.
- Sie entwickeln eine lösungs- und ressourcenorientierte Grundhaltung.